

Reisen in Japan

Nagasaki als Ziel für ausländische Touristen auf Platz eins

Trends in Japan

- Welche Ziele empfehlen Sie ausländischen Touristen?

Das Internet-Portal „Trends in Japan“ führte im letzten Jahr eine Umfrage durch, in der Japaner aus verschiedenen Regionen des Landes nach den Sehenswürdigkeiten ihrer Region gefragt wurden, die sie ausländischen Touristen für einen Besuch empfehlen würden. Insgesamt wurden 300 Japaner aus den Regionen Hokkaido, Kyoto, Tokyo, Nagasaki, Hiroshima und Aomori-Akita befragt. Die beiden Präfekturen Aomori und Akita im Norden der Hauptinsel Honshu sind in der Regel nicht so oft Reiseziel ausländischer Touristen. Gefragt wurde nach Orten, Veranstaltungen, typischen regionalen Speisen und Souvenirs sowie nach der Gastfreundschaft gegenüber Besuchern aus dem Ausland. Neues aus Japan hat die Empfehlungen für die einzelnen Regionen in den letzten Ausgaben einzeln vorgestellt. In dieser Ausgabe folgt nun als Abschluss der Serie eine Übersicht über die Bewertung der einzelnen Regionen in Bezug auf die Vorzüge insbesondere für ausländische Touristen.

Nagasaki als Ziel für ausländische Touristen auf Platz eins

Die Befragten wurden gebeten, über die Anstrengungen zu berichten, die in ihren Regionen unternommen werden, um auf die Bedürfnisse von Besuchern aus dem Ausland einzugehen. Dazu gehören das Bereitstellen von Informationen und Broschüren in verschiedenen Sprachen, die Verfügbarkeit von Guides mit Fremdsprachenkenntnissen, Touristeninformationszentren, angebotene Kurse für Gastfreundschaft sowie spezielle Tour-Angebote. Die Region, die von den Befragten die meisten positiven Stimmen erhielt, war Nagasaki. Auf den zweiten Platz kamen Hokkaido und Kyoto, gefolgt von Hiroshima und Aomori-Akita. Überraschenderweise erhielt Tokyo den geringsten Zuspruch. Die Befragten in dieser Region gaben überwiegend an, dass keinerlei besondere Anstrengungen in Bezug auf ausländische Touristen gemacht werden.

Gefragt wurde zudem nach möglichen eigenen Wünschen mit Blick auf Besucher aus dem Ausland. Die gängigste Antwort war der Wunsch, dass diese zumindest ein wenig Japanisch lernen sollten. Andere meinten, ausländische Besucher sollten jederzeit in der Lage sein, um Unterstützung zu bitten, wenn sie diese benötigen. Die Befragten hielten die Werbung über das Internet für die beste Methode, die Zahl ausländischer Touristen in den einzelnen Regionen zu erhöhen. Darüber hinaus wurden das Lernen von Fremdsprachen, interessantere Veranstaltungen sowie ein verbesserter Zugang für ausländische Gäste angeregt.



Blick bei Nacht auf Glover Garden
(Foto: Präfektur Nagasaki, Tokyo Office)